



Bachelorstudiengang der Wirtschaftsinformatik an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Beispielfragen, mit denen sich die Wirtschaftsinformatik beschäftigt:

Wie werden Internetanwendungen entwickelt?

Wie sehen die Informationsverarbeitungsstrukturen erfolgreicher Unternehmen aus?

In welchen Schritten erfolgt die Einführung von Standardsoftware?

Welche Methoden unterstützen die Veränderung des Informationssystems der Unternehmen?

Wie lösen Unternehmen den Widerspruch zwischen Informationsbedarf und Informationsüberflutung?

Wie kann Sicherheit in verteilten Software-Architekturen gewährleistet werden?

Worin besteht der Beitrag von Anwendungssystemen zur Optimierung betrieblicher Prozesse?

Wie kann den Sicherheitsanforderungen in verteilten Systemen entsprochen werden?

Wenn Sie an diesen und ähnlichen Fragen Interesse haben, sollten Sie ein Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Regensburg in Erwägung ziehen.

**Institut für Wirtschaftsinformatik
Universität Regensburg**

Was ist Wirtschaftsinformatik überhaupt?

Die Wirtschaftsinformatik selbst ist eine junge Wissenschaft und ein interdisziplinäres Fachgebiet. Sie befasst sich nach heutigem Verständnis mit den Aufgaben und Möglichkeiten der Computeranwendung in der Wirtschaft und in der öffentlichen Verwaltung. Lange Zeit standen überwiegend innerbetriebliche Informationssysteme im Mittelpunkt des Interesses, die jedoch heute um zwischenbetriebliche und überbetriebliche Systeme (Datenaustausch mit Kunden und Lieferanten, internationaler Zahlungsverkehr, elektronische Märkte) ergänzt werden müssen. Informationssysteme sind heute das „zentrale Nervensystem“ von Unternehmen. Sie werden für alle betrieblichen Prozesse benötigt und sind Teil der betrieblichen Leistungserstellung, soweit dabei Daten oder Informationen beteiligt sind. Darüber hinaus eröffnen neue technologische Entwicklungen für Unternehmen Potenziale und Chancen am Markt. Die Wirtschaftsinformatik betrachtet Informationssysteme aus ganzheitlicher Sicht und befasst sich sowohl mit der Informationsverarbeitung durch den Computer als auch durch den Menschen. Die Erkenntnisziele beziehen sich auf alle Fragen des Erkennens neuer Potenziale durch neue Technologien sowie der Analyse, Gestaltung und Nutzung von Informationssystemen in ihrem gesamten Lebenszyklus.

Welche Berufsaussichten haben Wirtschaftsinformatiker?

Versucht man die neuen Berufsbilder zu klassifizieren, deren Grundlagen von der Wirtschaftsinformatik geprägt sind, so lassen sich einige Hauptaufgabenbereiche unterscheiden: Management von Informationssystemen, Systemanalyse, Systemdesign und Systementwicklung, Datenbankentwicklung und Datenmanagement, Entwicklung und Gestaltung von Informationssystemen, um neuen Herausforderungen der Informationsgesellschaft zu begegnen, Data Mining und Data Warehousing, Management von Geschäftsprozessen, Groupware- und Workflowsysteme, Internet und Electronic Commerce, Fragen des Datenschutzes und der Datensicherheit, Einführung und Betrieb von Standardsoftware (ERP, Enterprise Resource Planning), Consulting, Beratung und Training. Bei den Berufsbildern der Wirtschaftsinformatik ist zu beachten, dass es sich um ein relativ junges Fach handelt, dessen Entwicklung zurzeit noch stark anhält. Die Berufsbezeichnungen ändern sich daher noch häufig. Zu beobachten sind auch gewisse Überschneidungen mit den eher technisch orientierten Berufen der Informatik, wobei Wirtschaftsinformatiker aufgrund ihrer betriebswirtschaftlichen Kenntnisse in vielen Fällen bessere Berufsaussichten haben.

Welche Voraussetzungen erfordert das Studium?

Grundvoraussetzung für das Studium der Wirtschaftsinformatik ist natürlich Interesse an Computeranwendungen. Neben guten Kenntnissen in Deutsch, Mathematik und Englisch sollten Sie insbesondere ein Interesse an wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen, Interesse für Informatik- bzw. Computeranwendungen, analytische und konstruktive Fähigkeiten sowie Freude am Umgang mit Menschen einschließlich Teamfähigkeit mitbringen. In den ersten beiden Semestern finden Vorlesungen statt, in denen ihre Vorkenntnisse in Mathematik aufgefrischt und ergänzt werden. Das Studium kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Gegenwärtig besteht für das Fach Wirtschaftsinformatik eine örtliche Zulassungsbeschränkung. Eine Bewerbung erfolgt direkt über die Studentenzentrale der Universität Regensburg.

Wie verläuft das Bachelorstudium?

Um einen komplikationslosen Studienbeginn zu gewährleisten, finden in der ersten Woche des ersten Semesters Orientierungskurse zur Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Immobilienwirtschaft sowie eine Einführung in mathematische Methoden statt.

Das Bachelorstudium der Wirtschaftsinformatik gliedert sich allgemein in zwei Studienphasen, die jeweils drei Semester umfassen sollen. Die erste Studienphase besteht ausschließlich aus Pflichtmodulen und dient dem Erwerb studiengangspezifischer Grundlagen sowie dem Aufbau von Methodenkompetenz. Die zweite Studienphase dient der Vertiefung studiengang- und fachspezifischer Inhalte sowie inter- bzw. transdisziplinärer Studieninhalte. Während die studiengangspezifische Vertiefung durch das Pflichtmodul Allgemeine Wirtschaftsinformatik sowie einem Seminar und einer dem Pflichtmodul thematisch zuzuordnenden Bachelorarbeit erfolgt, findet die fachliche Spezialisierung insbesondere durch das Schwerpunktmodul „Bankinformatik und Informationssicherheit“ statt. Darüber hinaus haben die Kandidaten des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik in der zweiten Studienphase ein Wahlmodul abzulegen. Die entsprechenden Kurse des Wahlmoduls müssen aus dem Studienangebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, aus dem Studienangebot anderer Fakultäten sowie aus dem Programm der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung (SFA) erbracht werden. Der Aufbau des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik ist nachfolgend schematisch dargestellt.

Orientierungsphase in der ersten Woche des ersten Semesters				
Wirtschaftsinformatik: Module der Phase I: Drei Semester				
Modul Allgemeine Grundlagen		VL	Ü	KP
Recht		2	2	6
BWL 1		2	2	6
BWL 2		2	2	6
BWL 3		2	2	6
Summe		8	8	24
Modul Quantitative Grundlagen		VL	Ü	KP
Mathematik		2	2	6
Statistik I		2	2	6
Statistik II		2	2	6
Mathematik für WI		2	2	6
Summe		8	8	24
Modul Informatik		VL	Ü	KP
Objektorientierte Programmierung		2	2	6
Algorithmen, Datenstrukturen u. Programme		2	2	6
Theoretische Informatik		2	2	6
Summe		6	6	18
Modul Wirtschaftsinformatik		VL	Ü	KP
Einführung Informatik u. Wirtschaftsinformatik		2	2	6
Betriebliche Informationsverarbeitung		2	2	6
Datenbanken im Unternehmen		2	2	6
Methoden u. Management SW-Entwicklung		2	2	6
Summe		8	8	24
Wirtschaftsinformatik: Module der Phase II: Drei Semester				
Pflichtmodul: Allgemeine WI		VL	Ü	KP
Informationsmanagement		2	2	6
Internettechnologie u. Network-Computing		2	2	6
Praxis des Programmierens		2	2	6
Unternehmensmodellierung		2	2	6
Summe		8	8	24
Schwerpunktmodul: Bankinformatik u. Informationssicherheit		VL	Ü	KP
IT-Finance I		2	2	6
IT-Finance II		2	2	6
IT-Security I		2	2	6
IT-Security II		2	2	6
Summe		8	8	24
Forschung				KP
Projektseminar				8
Bachelorarbeit (im Pflichtmodul)				12
Summe				20
Wahlmodul				KP
				16
Pflichtpraktikum				KP
				6

Welche internationalen Studien- und Ausbildungspartnerschaften gibt es?

Eine weitere Bereicherung stellt die Möglichkeit zu einem **Auslandsstudium** dar. Auslandssemester während des Hauptstudiums werden dringend empfohlen und von der Universität Regensburg gefördert. Speziell die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät unterhält mit **52 Universitäten in 16 Ländern** Partnerschaften (z. B. in Belgien, Schweiz, Dänemark, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Irland, Griechenland, Italien, Niederlande, Schweden, Finnland, Russland, USA). Im Ausland erbrachte Prüfungsleistungen können in Regensburg angerechnet werden. Diese Möglichkeit zum „Fächerimport“ trägt zu einer erwünschten Internationalisierung des Studiums bei. Ein Auslandsstudium signalisiert Mobilität und Flexibilität, was vom Arbeitsmarkt in zunehmendem Maße erwartet und honoriert wird.

Welche Möglichkeiten bietet mir die VUR?

Die **Virtuelle Universität Regensburg (VUR)** bietet als zentrale Plattform virtuelles Lernen für alle Studenten der Universität im Internet an. Ziel des Portals ist es, das Studium für die Studenten flexibler zu gestalten und neue Lernmöglichkeiten zu eröffnen. Neben den elektronischen Lehrmaterialien und den Video/Audio-Vorlesungen dient das Portal als universelle Kommunikationsplattform zwischen Studenten und Dozenten. Das Portal bietet somit allen Studenten einen zentralen Anlaufpunkt rund um ihr Studium.

Im Internet unter: <http://www-vur.uni-regensburg.de/>

Mobil unter: <http://wap-vur.uni-regensburg.de/>



Sie wollen mehr wissen?

Weitere Informationen über das Studium der Wirtschaftsinformatik an der Universität Regensburg finden Sie auf den Homepages

... des Instituts für Wirtschaftsinformatik:

<http://www.wiwi.uni-regensburg.de/>

... der Studienbegleitenden Fremdsprachenausbildung:

<http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/SFA/>

... des Akademischen Auslandsamts (Auslandsstudium):

<http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/>

Nähere Informationen zur Bewerbung erhalten Sie auf der Homepage der Studentenzentrale der Universität Regensburg:

<http://www.uni-regensburg.de/Einrichtungen/>

Adresse

Institut für Wirtschaftsinformatik

Universität Regensburg

93040 Regensburg

Internet: <http://www-wi.uni-regensburg.de>

